

## Pressemitteilung

### Nothilfe für Kinder und Frauen

## MEDAIR weitet Hilfe für Afghanistan erneut aus

- **Mehr als 24 Millionen Menschen benötigen humanitäre Hilfe**
- **MEDAIR weitet Hilfsmaßnahmen aus: Annähernd 200.000 Bedürftige zusätzlich sollen Zugang zu Ernährungs- und Gesundheitsdiensten erhalten**

**(Wiesbaden, 11.07.2024)** – Mit Unterstützung der Europäischen Union baut Medair seine Unterstützung für notleidende Menschen in Afghanistan weiter aus. Durch lebensrettende integrierte humanitäre Soforthilfe in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und sauberes Wasser sowie sanitäre Anlagen sollen annähernd 200.000 Menschen erreicht werden. Schwerpunktgebiete des Einsatzes bleiben die Regionen Kandahar und Uruzgan.

In Afghanistan herrscht eine der komplexesten humanitären Krisen der Welt. Dürren und Überschwemmungen, Wirtschaftskrise und die Folgen eines jahrzehntelangen Konfliktes halten Millionen von Menschen in einem Kreislauf der Not gefangen.

Mehr als 24 Millionen Afghaninnen und Afghanen benötigen dringend humanitäre Hilfe. Sechs Millionen Menschen sind innerhalb des Landes vertrieben. Familien haben oft nicht genug zu essen, und es fehlt der Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten und sauberem Wasser. Besonders alarmierend: Mehr als 3,8 Millionen Kinder unter fünf Jahren leiden unter akuter Unterernährung.

„Der Kampf gegen die Unterernährung ist eine der zentralen Maßnahmen von Medair in Afghanistan. Insbesondere die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft wie Kinder sowie schwangere und stillende Frauen stehen dabei im Fokus“, erläutert Medair-Landesdirektorin Aimee George. Zusätzlich werde Medair 35 Kliniken in den Provinzen unterstützen, um die Fälle von akuter Unterernährung zu reduzieren und Kapazitäten für dringend benötigte Behandlungen zu erhöhen. Dies beinhaltet auch Aufklärungsgespräche und Konsultationen zur psychischen Gesundheit.

Bestandteil des Maßnahmenpakets ist zudem die Bereitstellung von sauberem Wasser und hygienischen Einrichtungen.

#### MEDAIR e.V.

Jens Allendorff  
Luisenplatz  
65185 Wiesbaden  
0611-1726 5362  
pressestelle@medair.org

de.medair.org  
facebook.com/medairdeutschland  
instagram.com/medair\_deutschland

MEDAIR e.V. ist als  
gemeinnützig anerkannt.

VR 7335 Amtsgericht Wiesbaden  
Steuernummer 040/250/81654  
Finanzamt Wiesbaden II

#### Vorstand

Dr. med. Bernhard Öhlein,  
Christine Rebstock, Christof Schwehn,  
Gabriele Fänder und Jürgen Matheis

Geschäftsführung  
Steffen Horstmeier

Zertifiziert von



Kooperationspartner von



"Wir sind seit 1996 in Afghanistan tätig und wissen, wie wichtig unsere Anwesenheit für die notleidenden Menschen im Land ist. Die Hilfe von Medair schenkt den Notleidenden Hoffnung in dieser schwierigen Situation", sagt Steffen Horstmeier, Geschäftsführer Medair Deutschland.

Alleine im vergangenen Jahr konnten wir mit Unterstützung der Europäischen Union, der Deichmann-Stiftung, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und privaten Spenden mit unseren Maßnahmen annähernd 280.000 Menschen erreichen. Beispielsweise haben wir über 150.000 Kinder und Mütter auf Unterernährung untersucht und therapeutische Ernährungsbehandlungen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme durchgeführt.

Wir verbesserten den Zugang zu sauberem Wasser für mehr als 44.000 Menschen und boten psychosoziale Unterstützung für Frauen an. „Ich bin Medair sehr dankbar, dass ihr Frauen wie mir geholfen habt“, sagt Kubra, eine Frau aus dem Hochland Afghanistans.

Während viele Geber ihre Unterstützung wegen politischer und sicherheitspolitischer Bedenken reduziert oder ausgesetzt haben und internationale Hilfsorganisationen Afghanistan verlassen, wird MEDAIR den notleidenden Menschen im Land weiterhin dringend benötigte Hilfe zukommen lassen.

MEDAIR arbeitet eng mit der lokalen Bevölkerung zusammen, um sicherzustellen, dass die Programme kulturell angepasst sind und die unterversorgten Bevölkerungsgruppen erreichen.

**An die Redaktionen:** Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner zur Lage in Afghanistan.

**Weitere Informationen zu unserem Projekt in Afghanistan erhalten Sie auf unserer Website [www.de.medair.org](http://www.de.medair.org) oder von:**

Jens Allendorff

E-Mail: [pressestelle@medair.org](mailto:pressestelle@medair.org) | Telefon: +49 (0)611 1726 5362

**Über MEDAIR:**

*Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation MEDAIR ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich rasch und in Würde erholen können. Unsere Mitarbeitenden versetzen Menschen in Not in*

*die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können und arbeiten mit örtlichen Gemeinschaften am Aufbau einer besseren Zukunft.*

*Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2023 erreichte unsere Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur mehr als 3,6 Millionen Menschen. Derzeit arbeitet MEDAIR gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Jemen, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan, Ukraine, Kenia, der Türkei und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.*

**Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union:**

*Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind der weltweit führende Geber von humanitärer Hilfe. Nothilfe ist Ausdruck der europäischen Solidarität mit Menschen in Not auf der ganzen Welt. Sie zielt darauf ab, Leben zu retten, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern sowie die Unversehrtheit und Menschenwürde der von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Krisen betroffenen Menschen zu schützen. Über ihre Generaldirektion für Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) hilft die Europäische Union jedes Jahr Millionen von Opfern von Konflikten und Katastrophen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem weltweiten Netz von Außenstellen leistet die EU den am stärksten gefährdeten Menschen auf der Grundlage humanitärer Bedürfnisse Hilfe.*